Erhaltene Strukturen des ehemaligen Flugplatzes Ostheim

Schlagwörter: Fliegerhorst, Flugplatz, Militärgebäude, Krankenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ein Gebäude (ehemaliger Kasernenbau) des ehemaligen Militärflughafens Ostheim in Merheim mit Beobachtungsturm (2015)
Fotograf/Urheber: Klaus-Dieter Kleefeld



Im rechtsrheinischen Köln befinden sich Strukturen und Relikte des ehemaligen Flugplatzes Ostheim (1936-1945). Diese Strukturen mit Straßentrassen und baulichen Relikten wie ehemaligen Flugplatzgebäuden sind bis heute insbesondere im Gelände der städtischen Krankenanstalten Köln-Merheim noch überliefert und gehören zur Erinnerungskultur des Zweiten Weltkrieges. Neben der baulichen Überlieferung bildete das bis Ende der 1950er Jahre noch freie Flughafengelände der späteren Wohnsiedlung in Neubrück eine Baufläche.

In der Wiederaufbauphase nach 1945 sind diese militärischen Strukturen teilweise von anderen nachfolgenden Nutzungen umgewandelt, überlagert bzw. abgetragen worden. Das Gleiche gilt für die ehemaligen Flugplatzbauten an sich. Die Gebäude mit heute noch deutlich erkennbaren Eingangsportalen und Flaktürmen sowie prägnanter Ausrichtung der Bauten als Mannschaftsunterkünfte und weitere militärische Funktionsbauten wurden als Krankenhausabteilungen umgenutzt.

Diese erhaltene Gebäudestruktur ist als sehr hoch bis hoch bedeutend hinsichtlich des historischen Zeugniswertes einzustufen.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau und Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, 2015)

Erhaltene Strukturen des ehemaligen Flugplatzes Ostheim

Schlagwörter: Fliegerhorst, Flugplatz, Militärgebäude, Krankenhaus
Straße / Hausnummer: Ostmerheimer Straße
Ort: 51109 Köln - Merheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1936
Koordinate WGS84: 50° 56 21,24 N: 7° 02 57,53 O / 50,93923°N: 7,04931°O
Koordinate UTM: 32.362.947,92 m: 5.644.879,36 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.798,25 m: 5.645.411,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Erhaltene Strukturen des ehemaligen Flugplatzes Ostheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-244656 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**